

Rechenschaftsbericht für 2015

BÜRGER
STIFTUNG



NOTTULN

1. Allgemeines

Die Bürgerstiftung Nottuln wurde am 18.11.2009 mit dem Stiftungsgeschäft gegründet. Am 11.12.2009 erfolgte die Anerkennung der Stiftung durch den Innenminister des Landes NRW. Am 28.01.2010 wurde die Bürgerstiftung Nottuln in das Stiftungsregister des Landes NRW eingetragen. Mit Datum vom 04.02.2010 erhielten wir die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Coesfeld, die am 24.11.2014 verlängert wurde.

Am 26.06.2013 haben Stiftungsrat und Stiftungsforum gemeinsam eine neue Satzung beschlossen. Das Stiftungsforum wurde damit aufgelöst; Organe der Stiftung sind nun der Vorstand sowie der Stiftungsrat.

2. Arbeit der Stiftung

Das Geschäftsjahr 2015 war, wie auch schon die Vorjahre, vor allem durch die Projektarbeit gekennzeichnet. Dazu kam der Vorstand im Jahre 2015 zu insgesamt neun Sitzungen zusammen.

Das Stiftungskapital hat sich durch eine Zustiftung in Höhe von 2.000 EUR auf 55.300 EUR erhöht. Es ist vollständig eingezahlt.

Der Vorstand hat sich neben der Projektarbeit vor allem mit der Öffentlichkeitswirkung der Stiftung beschäftigt. Außerdem wurde die Bürgerstiftung im Ort bei verschiedenen Anlässen präsentiert und der Bevölkerung damit bekannter gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit der Presse gehörte dazu.

Ferner besuchte der Vorstand einige Veranstaltungen, in denen es um den Austausch und die Vernetzung der zahlreichen bestehenden Bürgerstiftungen im Münsterland sowie in ganz NRW ging. Daraus konnten wichtige Impulse für die Arbeit hier vor Ort gewonnen werden; zudem ergaben sich interessante Kontakte zu anderen Stiftungen.

3. Projekte

Die Bürgerstiftung hat im Berichtsjahr versucht, Projekte gemeinsam mit Bürgern und Vereinen zu entwickeln. Dabei musste einerseits der in der Satzung weit gefasste Stiftungszweck erfüllt werden, andererseits sollten die Projekte nicht bestehenden Strukturen zuwider laufen oder nur kurzfristige Wirkung entfalten.

Dabei ist das in Zusammenarbeit mit den Schulen, der Kolping-Familie Nottuln und einzelnen engagierten Bürgern entwickelte Projekt **„Jedem Kind ein Mittagessen“** nach wie vor das größte Betätigungsfeld der Stiftung. Ziel dabei ist es, dass jedes Grundschulkind in Nottuln und in den Ortsteilen einmal am Tag eine warme Mahlzeit erhält.

Als zweites großes Projekt wurde im vergangenen Jahr die Unterstützung der hier ankommenden **Flüchtlinge** durchgeführt. Die Bürgerstiftung hat hier insbesondere **Sprachkurse** über die Volkshochschule sowie Lernmaterial finanziert.

Weiterhin unterstützten wir 2015 wieder das **Therapeutische Reiten** der Realschule sowie eine Schulung der hiesigen **Alzheimer-Gesellschaft**. Andere Förderungen erhielten der **DRK-Kindergarten** und die **DLRG Jugend**.

Das Projekt „**Energieautarke Gemeinde Nottuln**“ ruht derzeit. Der bestehende Mittelvortrag für ein Vorgutachten wurde beibehalten.

Wir haben außerdem eine Initiative gestartet, um ein **touristisches Hinweisschild** an der Autobahn A 43 aufzustellen. Zur Finanzierung eines künstlerischen Gestaltungswettbewerbes haben wir von hiesigen Unternehmen Spenden erhalten. Weil die Genehmigung für das Schild noch nicht erteilt werden konnte, haben wir den Wettbewerb noch nicht durchgeführt und die Spenden in den Mittelvortrag eingestellt. Wir hoffen auf eine Realisierung im Jahr 2016.

Der Restbestand an **Postkarten mit lokalen Motiven** aus der Arbeit des Malers Dr. Theo Damm wurden 2015 vollständig verkauft.

Einzelne Projektanfragen mussten wir aber auch ablehnen, weil nach Auffassung des Vorstandes die in der Satzung festgelegten Zwecke nicht erreicht würden oder das Projekt nicht langfristig bzw. nachhaltig ausgelegt war.

4. Finanzen

Die Bürgerstiftung Nottuln hat sich für den Aufbau einer doppelten **Buchführung** nach kaufmännischem System entschieden. Damit entstehen für das jeweilige Geschäftsjahr sowohl eine Bilanz als auch eine Erfolgsrechnung, die im Folgenden kurz dargestellt werden.

Zum 31.12.2015 ergaben sich eine **Bilanzsumme** von rund 78.009 EUR sowie ein **Jahresüberschuss** von rund 8.972 EUR. Darin sind freie Spenden von 700 EUR sowie zweckgebundene Zuwendungen von 25.452 EUR enthalten, die zum großen Teil bereits für die Projektförderung verwendet werden konnten.

Insgesamt haben wir im ideellen Bereich (inkl. der Projektförderung) 19.696 EUR aufgewendet. Weiterhin ergaben sich Erträge aus der Vermögensverwaltung von 507 EUR sowie ein Überschuss aus dem Geschäftsbetrieb von 2.009 EUR.

Zum Jahresende haben wir insgesamt Rücklagen und Mittelvorträge von 22.709 EUR ausgewiesen.

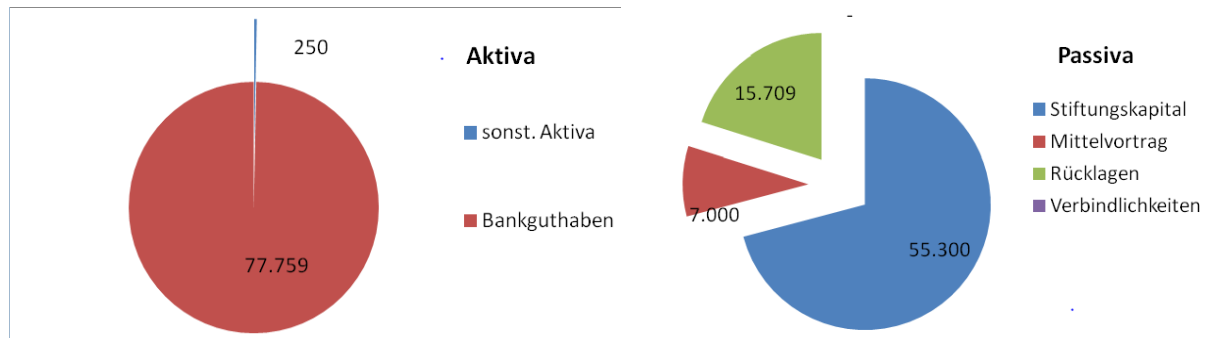
Der Stiftungsrat hat den Jahresabschluss zustimmend zur Kenntnis genommen. Eine Kassenprüfung hat ebenfalls stattgefunden. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Rechenschaftsbericht der Bürgerstiftung Nottuln für 2015

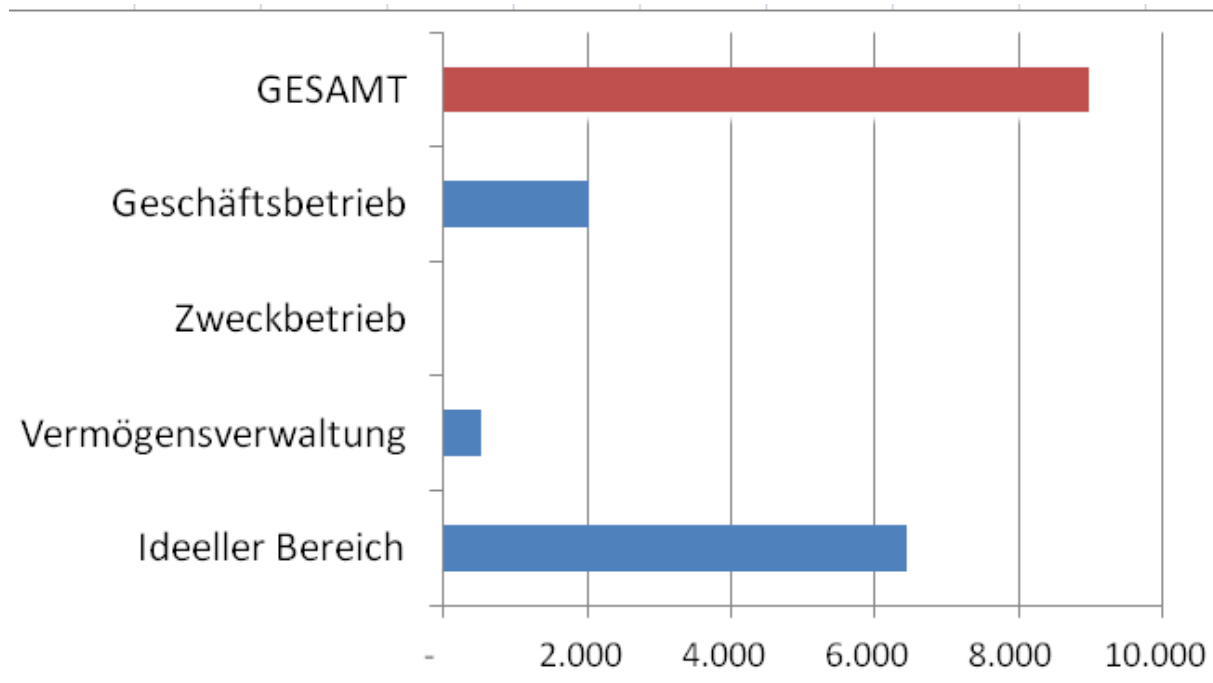


Grafisch dargestellt ergeben sich die Werte für die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt:

a) für die Bilanz:



b) für die Gewinn- und Verlustrechnung



5. Organe der Bürgerstiftung

Gemäß der Satzung bestehen folgende Organe:

- a) Stiftungsvorstand - leitet die Stiftung
- b) Stiftungsrat - berät und kontrolliert den Vorstand

Zum 31.12.2015 bestand der **Vorstand** aus folgenden Personen:

Stefan Haller	Vorsitzender
Ingeborg Bispinck-Weigand	stv. Vorsitzende
Bernhard Schöppner	Schatzmeister
Ulrich Bramkamp	Beisitzer
Torsten Burghard	Beisitzer
Dr. Gabriele Hovestadt	Beisitzerin

Die Zusammenarbeit im Vorstand lief sehr harmonisch und ergebnisorientiert ab. Auch die Zusammenarbeit mit dem Stiftungsrat war problemlos.

6. Ausblick

Vor dem Hintergrund der nach wie vor soliden Finanzausstattung geht es auch im Jahr 2015 und darüber hinaus vor allem darum, die Bürgerstiftung noch bekannter zu machen und auf diese Weise noch mehr Bürger zu einem finanziellen oder auch anders ausgerichteten Engagement zu bewegen.

Der Vorstand möchte die bestehenden Projekte weiterführen und ausbauen und möglichst noch neue Projekte hinzugewinnen. Hier geht es u.a. um die Förderung der Flüchtlinge, die nun auch in unserer ländlichen Gemeinde in großer Zahl eintreffen und zum Teil langfristig hier leben werden.

Auch sollen neue Spenden und Zustiftungen eingeworben werden.

7. Dank

Gründung und Aufbau der Bürgerstiftung Nottuln wäre ohne das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger nicht möglich gewesen. Auch die eingegangenen Spenden sind fast ausschließlich kleinere Beträge, die von zahlreichen Einzelspendern zugewendet worden sind.

Den Mitgliedern von Stiftungsrat und Stiftungsvorstand gebührt Dank für den erheblichen zeitlichen Einsatz, der oft neben anspruchsvoller beruflicher Tätigkeit erfolgt.

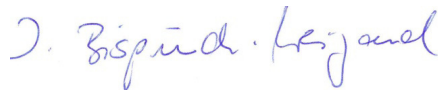
Nottuln, im März 2016

Bürgerstiftung Nottuln

Der Vorstand



Stefan Haller
Vorsitzender



Ingeborg Bispinck-Weigand
stellvertretende Vorsitzende



Bernhard Schöppner
Schatzmeister

Kontakt:

Bürgerstiftung Nottuln, Daruper Str. 4, 48301 Nottuln
Tel. 02502 2322-0, Fax 02502 2322-20

info@buergerstiftung-nottuln.de - www.buergerstiftung-nottuln.de